

## V e r s i c h e r u n g s - P o l i c e

der Zeichnungsgemeinschaft

der im Verteilungsplan genannten Versicherer unter Führung der

sämtlich vertreten durch

in Vollmacht

Die an dieser Police beteiligten und in dem nachfolgenden Verteilungsplan genannten Versicherer haben die

bevollmächtigt, diese Police auszustellen und Willenserklärungen des Versicherten für den Versicherer verbindlich entgegenzunehmen.

Dieser Versicherungsvertrag wurde auf Wunsch des Versicherungsnehmers bzw. des ihn vertretenden Maklers als Mitversicherungslösung ausgestaltet. Im Rahmen der Vertragsanbahnung hat der Versicherungsnehmer bzw. der ihn vertretende Makler die Auswahl der Risikoträger für diese Mitversicherungslösung, die Verteilung der Quoten und die Festlegung des Führenden ausdrücklich HVS überlassen.

**Versicherte Gefahren:**

Feuer, Leitungswasser, Sturm, Hagel

**Wohngebäude-Versicherungsbedingungen (VGB 2018) Stand 2018**

**Allgemeine Kundeninformation und Merkblatt zur Datenverarbeitung**

**BEGINN DES VERSICHERUNGSSCHUTZES:**

Der Versicherungsschutz beginnt zu dem im Versicherungsschein angegebenen Zeitpunkt, wenn der Erstbeitrag unverzüglich nach Ablauf von zwei Wochen nach Zugang des Versicherungsscheins bezahlt worden ist. Für den Fall, dass der erste oder einmalige Beitrag nicht unverzüglich sondern zu einem späteren Zeitpunkt gezahlt wird, beginnt der Versicherungsschutz erst zu diesem Zeitpunkt.

Ist die erste oder einmalige Prämie bei Eintritt des Versicherungsfalles nicht gezahlt, ist der Versicherer nicht zur Leistung verpflichtet, es sei denn, der Versicherungsnehmer hat die Nichtzahlung nicht zu vertreten.

**Allgemeine Klauseln**  
-----

**Makler**

Der den Versicherungsvertrag betreuende Makler ist bevollmächtigt Anzeigen und Willenserklärungen des Versicherungsnehmers entgegenzunehmen. Er ist durch den Maklervertrag verpflichtet, diese unverzüglich an den Versicherer weiterzuleiten.

**Widerrufsbelehrung**

**Widerrufsrecht**

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-mail) widerrufen. Die Frist beginnt, nachdem Sie den Versicherungsschein, die Vertragsbestimmungen einschl. der Allgemeinen Versicherungsbedingungen, die weiteren Informationen nach § 7 Abs.1 und 2 des Versicherungsvertragsgesetzes in Verbindung mit den §§ 1 bis 4 der VVG-Informationspflichtenverordnung und diese Belehrung jeweils in Textform erhalten haben. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:  
HVS Hamburger Versicherungs-Service AG, Stiftstr. 46, 20099 Hamburg

**Widerrufsfolgen**

Im Falle eines wirksamen Widerrufs endet der Versicherungsschutz und wir erstatten Ihnen den auf die Zeit nach Zugang des Widerrufs entfallenden Teil der Prämie, wenn Sie zugestimmt haben, dass der Versicherungsschutz vor dem Ende der Widerrufsfrist beginnt. Der Teil der Prämie, der auf die Zeit bis zum Zugang des Widerrufs entfällt, dürfen wir in diesem Fall einbehalten; dabei handelt es sich pro Tag um einen Betrag in Höhe von 1/360 der von Ihnen für ein Jahr zu zahlenden Prämie. Die Erstattung zurückzuzahlender Beträge erfolgt unverzüglich, spätestens 30 Tage nach Zugang des Widerrufs. Beginnt der Versicherungsschutz nicht vor dem Ende der Widerrufsfrist, hat der wirksame Widerruf zur Folge, dass empfangene Leistungen zurückzugewähren und gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben sind.

**Besondere Hinweise**

Ihr Widerrufsrecht erlischt, wenn der Vertrag auf Ihren ausdrücklichen Wunsch sowohl von Ihnen als auch von uns vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen mit einer Laufzeit von weniger als einem Monat. Soweit eine vorläufige Deckung erteilt wurde, endet diesem mit dem Zugang des Widerrufs bei uns.

## **Vereinbarungen, Vertragsgrundlagen, Pauschaldeklaration/Klauseln und Hinweise**

1. Ist für die Jahresprämie Ratenzahlung vereinbart, so gelten die ausstehenden Raten bis zu den vereinbarten Zahlungsterminen als gestundet.
2. Die gestundeten Raten des laufenden Versicherungsjahres werden sofort fällig, wenn der Versicherungsnehmer mit einer Rate ganz oder teilweise in Verzug gerät oder soweit eine Entschädigung fällig wird.

Die sonstigen Folgen nicht rechtzeitiger Zahlung ergeben sich im Fall der ersten Rate der ersten Jahresprämie aus § 37 VVG, im übrigen aus § 38 VVG.

### **Führung**

Der führende Versicherer ist bevollmächtigt, Anzeigen und Willenserklärungen des Versicherungsnehmers für alle beteiligten Versicherer entgegenzunehmen.

### **Verlängerungsklausel**

Beträgt die Versicherungsdauer mindestens ein Jahr, so verlängert sich die Versicherung mit Ablauf der Vertragszeit um ein Jahr und weiter von Jahr zu Jahr stillschweigend, wenn nicht drei Monate vor dem jeweiligen Ablauf der anderen Partei eine schriftliche Kündigung zugegangen ist.

### **Mitversicherung; Führung**

1. Bei Versicherungen, die von mehreren Versicherern gezeichnet worden sind, haften diese stets nur für ihren Anteil und nicht als Gesamtschuldner.
2. Der führende Versicherer ist bevollmächtigt, Anzeigen und Willenserklärungen des Versicherungsnehmers für alle beteiligten Versicherer entgegenzunehmen.
3. Die nachfolgend aufgeführten, vom führenden Versicherer abgegebenen Erklärungen oder mit dem Versicherungsnehmer zu treffenden Vereinbarungen, sind für die beteiligten Versicherer verbindlich. Demnach ist der führende Versicherer ohne Zustimmung (Einwilligung oder Genehmigung) der beteiligten Versicherer berechtigt
  - a) den Versicherungsschein/Nachtrag zu erstellen bzw. Versicherungsschutz zu erteilen
  - b) das Beitragsinkasso durchzuführen;
  - c) das außergerichtliche und gerichtliche Mahnverfahren durchzuführen;
  - d) den Vertrag zu verlängern oder zu kündigen.
4. Bis zu einer Summengrenze von 50.000 EUR erfolgt die komplette Schadenabwicklung (Regulierung, Regressdurchführung, Vergleiche, Klagen) grundsätzlich durch den führenden Versicherer.

Bei Schäden, die voraussichtlich 50.000 EUR übersteigen, ist mit den beteiligten Versicherern eine individuelle Abstimmung herbeizuführen.

5. Soweit die vertraglichen Grundlagen für die beteiligten Versicherer die gleichen sind, gilt folgendes vereinbart:
  - a) Der Versicherungsnehmer wird bei Streitfällen aus diesem Vertrag seine Ansprüche nur gegen den führenden Versicherer und nur wegen dessen Anteil gerichtlich geltend machen.
  - b) Die beteiligten Versicherer erkennen die gegen den führenden Versicherer rechtskräftig gewordene Entscheidung sowie die von diesem mit dem Versicherungsnehmer nach Rechtshängigkeit geschlossenen Vergleiche als auch für sich verbindlich an.
  - c) Falls der Anteil des führenden Versicherers die Berufungs- oder Revisionssumme nicht erreicht, ist der Versicherungsnehmer berechtigt und auf Verlangen des führenden oder eines mitbeteiligten Versicherers verpflichtet, die Klage auf einen zweiten, erforderlichen falls auf weitere Versicherer auszudehnen, bis diese Summe erreicht ist. Wird diesem Verlangen nicht entsprochen, so gilt Nr. 5 b nicht.



-

-

○

-